



FRIEDENSWOCHEN AUF DER FRIEDENSBURG SCHLAINING

"Armeen aus Gummibärchen, Panzer aus Marzipan, Kriege werden aufgeessen - einfacher Plan, kindlich genial!" – Visionen können Realität werden, wenn wir daran glauben und gemeinsam dafür die Ärmel hochkrepeln. Frieden ist unser Ziel – darum setzt das Friedensinstitut Schlaining mit dem *Projekt Friedenswochen* ein neues starkes Lebenszeichen für die Zukunft. Unsere Kinder und Jugendlichen, die Baumeister der Welt von morgen, stehen im Zentrum dieser Initiative für ein friedvolleres und glücklicheres Miteinander!

Im erfolgreichen Pilotversuch verbrachten vier Klassen der Volksschule Oberwart die beiden letzten Septemberwochen in Stadtschlaining, um hier auf altersadäquate Art und Weise zum Thema Frieden zu arbeiten. Gemeinsam mit Konfliktvermittlungsexpertinnen wurden mit viel Spiel und Spaß Klassenkonflikte thematisiert und gemindert, Ängste entdeckt und genommen, Zukunftsvisionen gemalt und Frieden miteinander erlebt.



Ja, auch unsere Kinder haben Probleme. Sie erleben Streit, Mobbing, Aggression, Gewalt. Oft finden sie ohne fremde Hilfe keinen Ausweg aus ihrem Dilemma und machen ihrer einsamen Ohnmacht in scheinbar grundlos aggressivem Verhalten Luft. Statt sie dafür zu bestrafen, sollten wir unseren Kindern die Hand reichen und ihnen zeigen, dass sie nicht allein sind. Gemeinsam sind wir stärker und gemeinsam können wir für alles eine Lösung finden – dieses Motto wollen die Friedenswochen den Kindern auf ihrem weiteren Lebensweg mitgeben. Und den manchmal überforderten LehrerInnen sollen Tipps der Expertinnen helfen, für so manch schwierige Situation bestens gewappnet zu sein.



Neben Konflikten in ihrer nächsten Umgebung werden unsere Kinder und Jugendlichen auch täglich mit dem zumeist negativen Weltgeschehen – Zerstörung, Umweltkatastrophen, Hunger, Elend etc – konfrontiert. Allzu oft übernehmen sie leider das von uns Erwachsenen vorgelebte „Vogelstrauß“-Verhalten, nämlich die Augen vor Ungerechtigkeit, Leiden, Krieg etc. zu verschließen, statt aktiv mit anzupacken, um diese Welt in eine lebenswertere für alle Menschen zu verwandeln.

Während der Friedenswoche soll den Kindern gezeigt werden, dass es auch anders geht: Auch im Kleinen kann Großes erreicht werden! Jede/r einzelne von uns kann durch individuelles und kollektives Handeln zu mehr Frieden, mehr Gerechtigkeit und nicht zuletzt auch zu mehr Glück auf dieser Welt beitragen. Eine Erkenntnis, die Kinder und Jugendlichen bei einer Führung durchs Friedensmuseum in der Burg Schlaining miteinander erarbeiten.



Die Vision der Friedenswochen gibt es schon länger. In der Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland, dem Landesschulrat für das Burgenland sowie der Burgenländischen Landesregierung, insbesondere LR Verena Dunst und LR Rezar, haben sich Partner gefunden, die in Zusammenarbeit mit dem Friedensinstitut Schlaining die Realisierung des Projektes ermöglichen. Gröbner Druck Oberwart und Creta Color Hirm haben dankenswerter Weise die Materialien für das Klassenfriedensbild, das während einer Phantasiereise der Kinder miteinander gestaltet wird, gesponsert.



Besonders erfreulich ist die Unterstützung durch die Stadtgemeinde Schlaining, die für das Friedensprojekt die Tore der ehemaligen Hauptschule geöffnet hat. Die Kinder der ersten Friedenswochen haben neues Leben in die verwaisten Klassenzimmer gebracht und sich in Schlaining pudelwohl gefühlt!

Einen Tag lang durften die SchülerInnen auch die Friedensburg und in Begleitung von Mitarbeitern des Vereins Wurzelwerk den Burggraben und seine Naturschätze erkunden – ein spannendes Abenteuer, das sie mit Spiel und Spaß in die Zauberwelt der Waldes, seiner Tiere, Pflanzen und seiner uralten Geheimnissen entführte.



Die nächsten Generationen zu mündigen Bürgern zu erziehen, sie Möglichkeiten der friedlichen Konfliktbeilegung zu lehren, sie an die Wunder der Natur zu erinnern und sie zum kritischen Denken zu ermutigen – all dies sind Ziele der Friedenspädagogik. Das Friedenszentrum Schlaining versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten einen aktiven Beitrag dazu zu leisten. Denn wir glauben an den berühmten Flügelschlag der Schmetterlinge und wollen auch andere von der positiven Kraft des Kleinen überzeugen!

Die Friedenswochen können in Absprache mit den jeweiligen LehrerInnen/Schulen für jede Klasse individuell gestaltet und so auf die spezifischen Bedürfnisse abgestimmt werden – um den bestmöglichen Lerneffekt zu erzielen, aber auch um sicherzustellen, dass alle Beteiligten eine unvergesslich schöne Zeit am Friedenszentrum Schlaining erleben!

Unverbindliche Informationen zum Projekt „Friedenswochen“ für Schulen aus dem Burgenland erhalten Sie bei:

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung
Claudia Hofer & Mag. Ursula Gamauf
Rochusplatz 1
A-7461 Stadtschlaining
Tel.: ++43-3355-2498-507
Fax: ++43-3355-2662
E-mail: mpt@aspr.ac.at